


MONARKE
Amsterdam



JOHANNUS

Sound
of excellence



OUDE KERK



AMSTERDAM

MONARKE AMSTERDAM



OUDE KERK
AMSTERDAM

DIE MONARKE AMSTERDAM - EINE UNGLAUBLICH VIELSEITIGE *Orgel* FÜR DAS EIGENE WOHNZIMMER

Die Oude Kerk in Amsterdam und die Vater-Müller-Organ haben bei Musikliebhabern weltweit einen hohen Stellenwert. Berühmte Namen wie Jan Pieterszoon Sweelinck und Feike Asma machten, jeder zu seiner Zeit, das majestätische Gebäude unter Musikliebhabern in der ganzen Welt bekannt. Sie und viele andere Organmeister füllten die Kirche mit wunderschönen Orgelklängen, die durch den sekundenlangen Nachhall mit dem historischen Gebäude geradezu verschmolzen. Mit der Monarke Amsterdam ist es möglich, selbst in ihre Fußspuren zu treten.



Die Monarke Amsterdam enthält die Pfeife für Pfeife gesampelte Vater-Müller-Organ der Oude Kerk in Amsterdam. Und somit können Sie die eindrucksvolle dreimanualige Hauptorgel mit ihren 54 Stimmen jetzt auch in Ihrem eigenen Wohnzimmer bespielen. Mit der Monarke Amsterdam steht Ihnen eine unglaublich vielseitige, historische und imposante Orgel für Ihr eigenes Wohnzimmer zur Verfügung. Alle Stile, von Barock über Romantik, kommen auf dieser Orgel so richtig zur Geltung. Vor der Orgel, mit ihren charakteristischen Verzierungen und originalgetreuem Spieltisch, wännen Sie sich direkt in der Oude Kerk in Amsterdam. Lassen Sie sich mitführen an diesen geheimnisvollen Ort, an dem bereits seit Jahrhunderten die besten Organisten aus aller Welt Inspiration finden und diese zum Ausdruck bringen.





An der Stelle, an der im 13. Jahrhundert eine Holzkapelle errichtet wurde, entstand fast ein Jahrhundert später eine Kirche aus Stein. Nach zahlreichen Umbauten und Restaurierungen im Laufe der Zeit entstand das heutige charakteristische Bauwerk, das als das älteste bestehende Gebäude von Amsterdam gilt. Die reich verzierte Hallenkirche bzw. Basilika zeichnet sich durch ihre große Bodenfläche, die Gewölbe aus Holz und die besondere Kombination aus Glas, Stein und Stuckarbeit aus. Insgesamt bietet die Oude Kerk eine außergewöhnliche Akustik, der die Vater-Müller-Orgel ihren sekundenlangen Nachhall zu verdanken hat.

Die Oude Kerk gilt nicht nur als bekanntes Baudenkmal, sondern ist seit 2012 auch ein Ausstellungsort für zeitgenössische Kunst. In einem umfassenden Programm aus Kunstprojekten, Konzerten, Performances und anderen Aktivitäten treten Kunst und Musik in Beziehung mit dem jahrhundertealten Kulturerbe.

DIE OUDE KERK IST DAS *älteste* GEBÄUDE VON AMSTERDAM



Die Vater-Müller-Orgel genießt weltweit hohes Ansehen

Bereits im 15. Jahrhundert war die Oude Kerk mit einer Orgel ausgestattet. Diese war an der Westfront der Kirche angebracht. Im 16. Jahrhundert wurde sie durch ein dreimanualiges Instrument ersetzt. Das war die Orgel, auf der der weltberühmte Komponist Jan Pieterszoon Sweelinck von 1577 bis 1580 spielte. Die heutige Hauptorgel der Oude Kerk stammt aus 1724. Sie wurde von Christian Vater gebaut und kurz danach von Johann Caspar Müller leicht abgeändert. Die diversen Restaurierungen - die letzte fand zwischen 2015 und 2019 statt - haben aus der ursprünglichen Barockorgel einen wahren Alleskönner gemacht. Bach und Mendelssohn, klassische Psalmchoräle

und moderne Melodien: auf dieser Orgel ist alles möglich. Deshalb genießt dieses Instrument hohes Ansehen in aller Welt und ist es unlösbar mit den Namen bekannter Persönlichkeiten verbunden. Neben Feike Asma wurde die Orgel unter anderen auch von Marcel Dupré und Jeanne Demessieux bespielt.

Auch heute noch wird das Instrument aus dem 18. Jahrhundert regelmäßig von talentierten und etablierten Musikern bespielt: In der Oude Kerk finden regelmäßig verschiedene Musikreihen und Orgelkonzerte statt.



Sweelinck und Asma haben die Oude Kerk musikalisch berühmt gemacht

Es war der Komponist und Organist Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621), der die Oude Kerk von Amsterdam musikalisch bekannt gemacht hat. Aus ganz Europa kamen junge Organisten nach Amsterdam, um bei ihm Unterricht zu nehmen. Auch in Amsterdam selbst war er bekannt: fast täglich spielte er auf der Orgel und gab öffentlich zugängliche Konzerte.

Jahrhunderte später wurde der Name des Organisten und Dirigenten Feike Asma (1912-1984) mit der Kirche und der Vater-Müller-Orgel verbunden. Im Gegensatz zu Sweelinck war er nicht im Dienst der Kirche, aber aufgrund seines einzigartigen Spiels - innerhalb einer halben Minute am Tastenanschlag, der Registrierung und Interpretation zu erkennen - kamen tausende Musikliebhaber, um ihn in der Kirche zu hören.



AN DER MONARKE AMSTERDAM *wähnen* SIE SICH DIREKT IN DER OUDE KERK

Die Monarke Amsterdam wurde so entworfen, dass jeder Organist sich sofort mitten in der Oude Kerk in Amsterdam wähnt. Das Design der Bank und des Pedals mit ihren Zierschnörkeln, die Klaviaturbacken mit ihrem eleganten Aufbau, die Zierleiste um das Notenpult und das traditionelle Schnitzwerk in der Orgelfront sind ganz klar von der reichen Formgebung der Vater-Müller-Orgel inspiriert.

Dasselbe gilt auch für die Registertafeln. Die Buchstaben auf den Namensschildern sind, dank der intensiven Nachforschungen eines Typografen, mit den Gravuren auf dem Original identisch. Auch mit den Registerzügen aus Holz verhält es sich genauso. Alles verweist auf die Vater-Müller-Orgel.





DER MONARKE AMSTERDAM

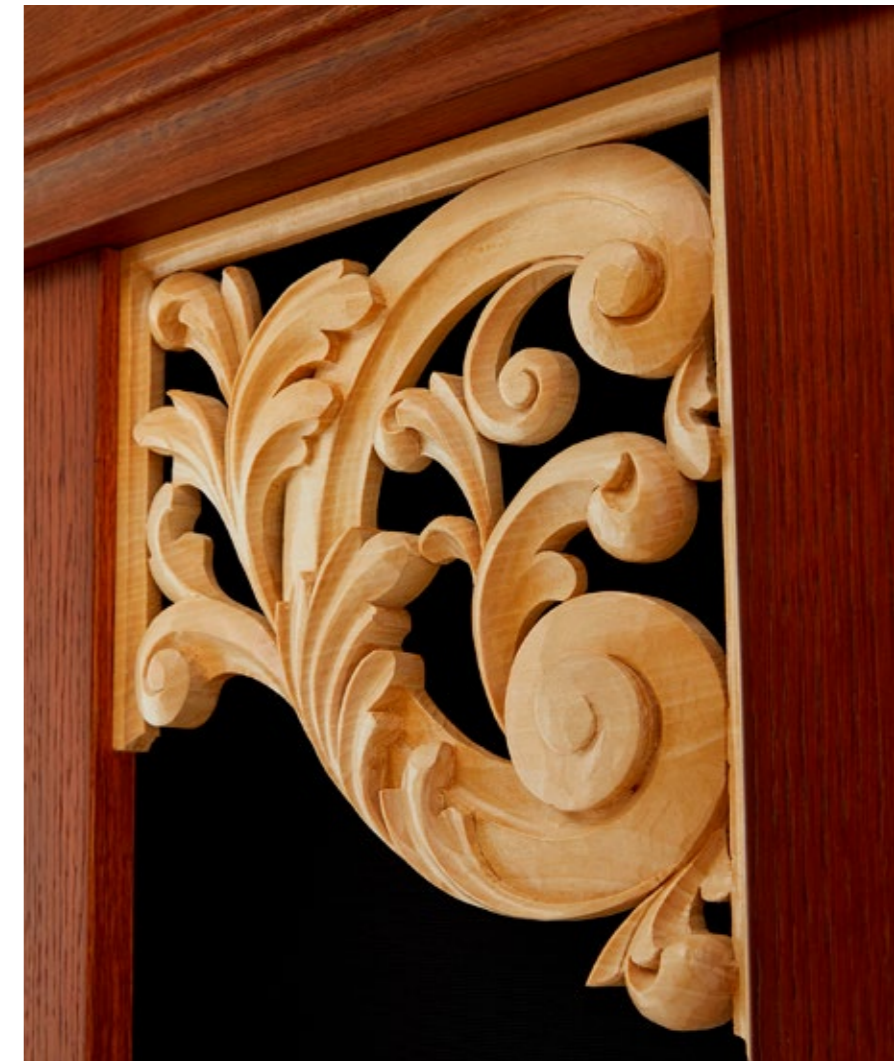
Registerzüge aus Palisanderholz und identische Namensschilder lassen der Fantasie freien Lauf

Wer auf der Monarke Amsterdam die Registrierung vorbereitet, befindet sich in Gedanken an der Vater-Müller-Orgel der Oude Kerk in Amsterdam. Die Registerzüge aus wunderschönem Palisanderholz mit den Namensschilder in identischer Typografie lassen dieser Vorstellung freien Lauf. Die 54-stimmige Disposition der Monarke Amsterdam ist exakt dieselbe wie die der Vater-Müller-Orgel in der Oude Kerk.

Ein kleiner aber praktischer Unterschied liegt jedoch in der Registereinteilung. Die Monarke Amsterdam hat nicht vier Reihen von acht, sondern acht Reihen von vier Registern. Dadurch sind auch die äußersten Register für den Organisten gut erreichbar. Damit bietet diese Orgel den allerbesten Kompromiss zwischen Authentizität und optimalem Bedienungskomfort.



DER OUDE KERK



Nicht nur die Orgel, die ganze Kirche wird bespielt

Mit einem 12.2-Audiosystem, zwei Hochtonlautsprecher-Kanälen und zwei verfügbaren Surround-Kanäle für zusätzlichen Nachhall, bringt die Monarke Amsterdam die Vorstellungskraft aufs höchste Niveau. Wer seine Augen schließt, befindet sich wahrhaftig unter den beeindruckenden Holzgewölben der Oude Kerk in Amsterdam. Die hervorragenden Klänge der sorgfältig gesampelten Pfeifen der Vater-Müller-Orgel erfüllen in besonderer Weise Ihr eigenes Wohnzimmer. Mit dem stufenlos verstellbaren Nachhall bestimmen Sie außerdem selbst, an welcher Zuhörerposition Sie Ihr eigenes Spiel erfahren möchten. Dieses Erlebnis gibt Ihnen das großartige Gefühl, nicht die Orgel, sondern die ganze Kirche zu bespielen. Einfach in Ihrem Wohnzimmer.

Disposition

Monarke Amsterdam

Hoofdwerk

Prestant	16 voet
Bourdon	16 voet
Octaaf	8 voet
Holpijp	8 voet
Quint	6 voet
Octaaf	4 voet
Fluit	4 voet
Roerquint	3 voet
Octaaf	2 voet
Fluit	2 voet
Mixtuur	5-8 st.
Scherp	4-6 st.
Sexquialter	4 st. discant
Trompet	16 voet
Trompet	8 voet
Koppel Bovenmanuaal	III-II
Drukkoppel Positief	I-II
Tremulant	

Rugwerk

Prestant	8 voet
Holpijp	8 voet
Quintadeen	8 voet
Octaaf	4 voet
Speelfluit	4 voet
Quint	3 voet
Octaaf	2 voet
Woudfluit	2 voet
Mixtuur	5-8 st.
Scherp	4-6 st.
Cornet	5 st. discant
Sexquialter	2-4 st.
Carillon	3-4 st.
Fagot	16 voet
Trompet	8 voet
Trekkoppel Positief	II-I
Tremulant	

Bovenwerk

Quintadeen	16 voet
Prestant	8 voet
Baarpijp	8 voet
Quintadeen	8 voet
Viola	8 voet
Octaaf	4 voet
Gemshoorn	4 voet
Nazard	3 voet
Sexquialter	4 st. discant
Cimbel	3 st.
Trompet	8 voet
Dulciaan	8 voet
Vox Humana	8 voet
Tremulant	

Pedaal

Prestant	16 voet
Subbas	16 voet
Octaaf	8 voet
Roerquint	6 voet
Octaaf	4 voet
Nachthoorn	2 voet
Mixtuur	6 st.
Bazuin	16 voet
Trompet	8 voet
Trompet	4 voet
Cinq	2 voet
Pedaalkoppel Manuaal	II-P
Pedaalkoppel Positief	I-P

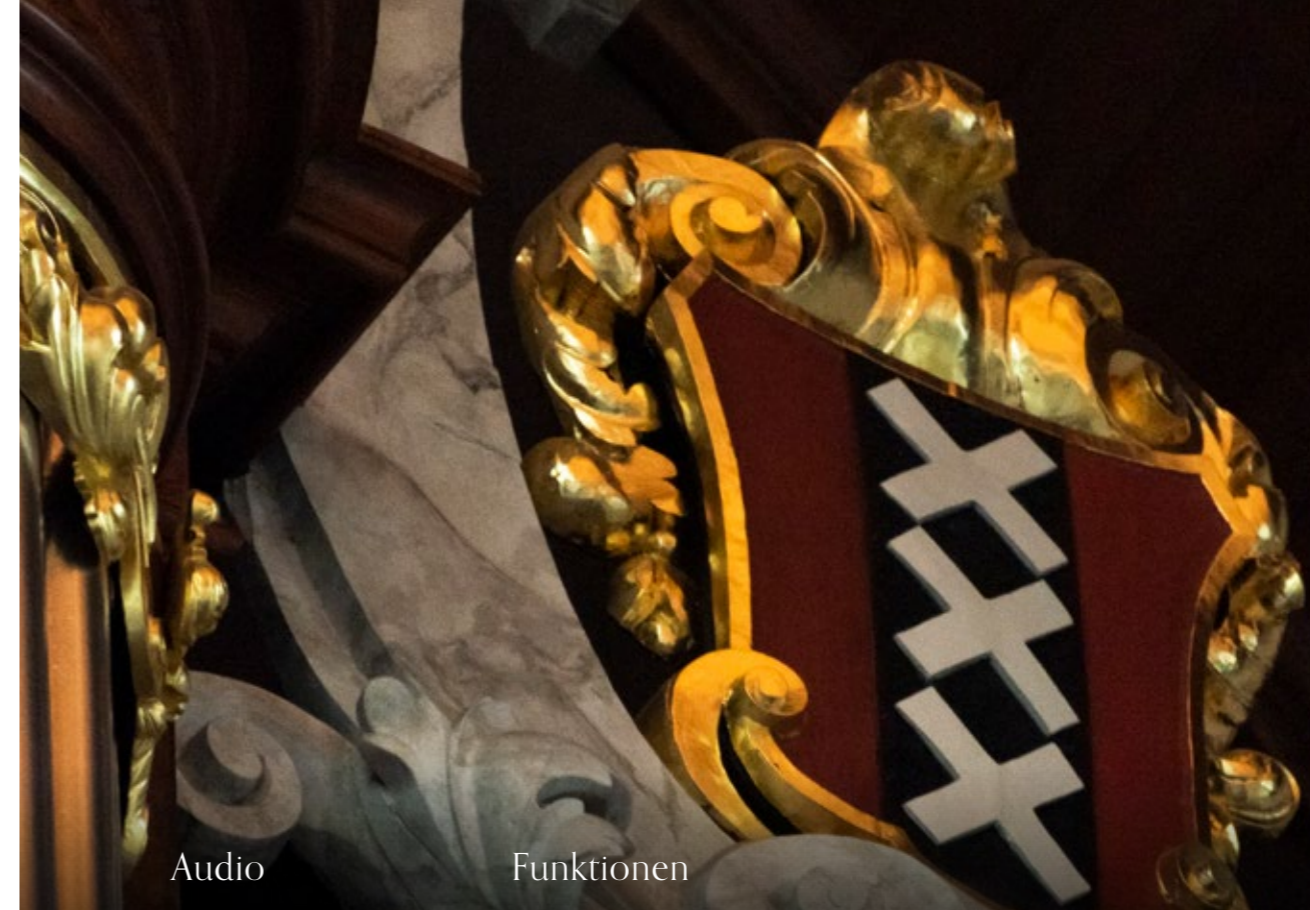
Die 54 Stimmen der Monarke Amsterdam werden direkt aktiviert

Mit der ultraschnellen Direct-Streaming-Technologie bespielen Sie die Vater-Müller-Orgel der Oude Kerk in Amsterdam direkt aus dem Datenspeicher Ihrer Monarke. Diese Schnelligkeit ist dem hochmodernen Motherboard zu verdanken, das auf einer Solid-State-Disk-Technologie beruht. Beim Einschalten der Orgel werden die 54 Stimmen innerhalb weniger Sekunden aktiviert.



Technische Daten

Monarke Amsterdam



Allgemein

Möbel

System DS-core	Höhe 234 cm
Manuale 3	Breite 191 cm
Stimmen 54	Tiefe (ohne Pedal) 73 cm
Koppeln 5	Tiefe (mit Pedal) 107 cm
Tremulanten 3	AUSFÜHRUNG
	Möbel Eiche, inspiriert von der Vater-Müller-Orgel
	Schnitzwerk Linde, inspiriert von der Vater-Müller-Orgel
	Farbe Inspiriert von der Vater-Müller-Orgel
	NOTENPULT
	Integriertes Holzpult •

MANUALE	SCHWELLTRITTE
Kunststoff mit Holzkern •	Schwelltritte aus Holz 2
Holz (Ebenholz/Eiche) mit Holzkern option	ZUGREGISTER
Handgefertigte Manuale aus Holz option	Palisanderholz, inspiriert von der Vater-Müller-Orgel •
	Palisanderholz, inspiriert von der Vater-Müller-Orgel mit LED-Lichtern option
	FUSSPISTONS
	Fußpistons aus Messing option

PEDAL	BANK
30-tönig, gerade, mit naturbelassenen Obertasten Inspiriert von der Vater-Müller-Orgel	Design bank Inspiriert von der Vater-Müller-Orgel
	EXTERNE ANSCHLÜSSE
	MIDI (IN, SEQ-out) •
	Aux In •
	Aux Out •
	Kopfhörer •

Audio

Funktionen

Audiosystem 12.2	Hochtonlautsprecher-Kanäle 2
Surround-Kanäle 2, optional	Audiosteuerung DEA™
NACHHALLSYSTEM	ENDVERSTÄRKER
Stufenlos verstellbar •	Full-range Verstärker (80 Watt) 14
	Tiefton Verstärker (170 Watt) 2
KLANGWIEDERGABE	Lautsprecher 16
	Kopfhörer / Aux Out SSE™

BEDIENBARE FUNKTIONEN	JOHANNUS-MENÜFUNKTIONEN
0 (cancel) •	Stimmungen 11
Menü (Johannus-Menü) •	Tuning (Tonhöhe) • Tonhöhe standardmäßig 465 Hz
Orgel Lautstärke (stufenlos verstellbar) •	
Nachhall Lautstärke (stufenlos verstellbar) •	
SETZERSPEICHER	
Bänke 125	
Speicherplätze pro Bank 8	

CH (Chorus)	SCHWELLTRITTE
•	PEPC™ (programmierbare Schwelltrittkonfiguration) •
Trans. (Transpositeur) •	General Crescendo (über PEPC™) •
	AUTHENTISCHES SPIELERLEBNIS
	Dynamischer Windbalg-Simulator •
	LiveTune™ •
	Ansprechendynamik •
	Authentische Trakturwiedergabe •

DEA™ (Digital Equalized Audio)
Alle Audiokanäle haben einen digitalen Equalizer.

SSE™ (Spatial Sound Experience)
Spezieller Mix für Kopfhörer / Aux Out. Dadurch entsteht das Gefühl, dass die Orgel vor dem Spieler steht, während der Nachhall einem gleichzeitig das Gefühl verleiht, mitten im Raum zu stehen.

PEPC™ (Programmable Expression)
Alle Schwelltritte können als Schwellwerk oder als Crescendo programmiert werden.

